



## **Landwirtschaftsbetrieb Platte Bubikon Factsheet**

### **Stand heute: Der Züriwerk-Standort Bubikon**

Die Platte Bubikon ist ein idyllischer Standort der Stiftung Züriwerk. Sie ist Wohn- und Arbeitsort für über 250 Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Nebst Wohnhäusern befinden sich Ateliers und Produktionsbetriebe auf dem Areal. Dazu gehört auch eine Landwirtschaft mit Kräuteranbau, Holzwirtschaft und Tierhaltung und aktuell rund 20 Mitarbeitenden in Teilzeitstellen, begleitet von landwirtschaftlich-agogischen Fachpersonen der Stiftung Züriwerk.

### **Unsere Vision: Der «Green Campus» in Bubikon**

In den nächsten Jahren soll auf der Platte der «Green Campus» entstehen: ein lebendiger, naturnaher, inklusiver Begegnungsort. Der kleine Bio-Hof, der von dir betrieben wird, ist ein zentraler Bestandteil. Er trägt entscheidend dazu bei, den Standort zu beleben und regional zu vernetzen.

So ist der Hof ein attraktives Ziel für Besuchende und Ausflügler, um sich eine Pause zu gönnen, sich im Hofladen zu stärken, die Tiere zu betrachten oder einen Schwatz zu halten. Die Produkte des Hofes werden im Hofladen angeboten, in der Züriwerk-Küche und der Naturwerkstatt direkt vor Ort verarbeitet und von Partnerbetrieben in der Region abgenommen.

### **Unser Hof – deine Chance**

Die Nachhaltigkeits- und Inklusionsgedanken dürfen und sollen weitergedacht werden. Wie machst du den Hof zu einem Ort, an dem soziale Teilhabe, Umweltbewusstsein und wirtschaftliche Verantwortung zusammenkommen? Wie machst du den Hof enkeltauglich?

Ob Permakulturen, Solawi, Tierpatenschaften, eine Hofgemeinschaft, BnB oder was auch immer zu deinen Ideen gehören: Hier bietet sich die Möglichkeit für dein zukunftsgerichtetes Engagement. Unser Hof ist die Chance, deine Ideen umzusetzen.

## **Zur gemeinsamen Verwirklichung unserer Visionen suchen wir eine Pächterschaft oder einen Kooperationspartner,**

- die/der den kleinen Bio-Landwirtschaftsbetrieb (Bio Suisse Knospe) zum Blühen bringt.
- die/der den Hof mit innovativen Ideen erfolgreich bewirtschaftet und belebt.
- die/der gern ein inklusives Team führt und die bestehenden Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung aufrechterhält – die Anstellung sowie die Begleitung durch landwirtschaftlich-agogisches Fachperson erfolgt dabei über Züriwerk.
- die/der bei Eignung auch selbst in einem Teilpensum in der agogischen Begleitung angestellt werden kann.

## **Wir bieten folgende Infrastruktur**

- Landwirtschaftliche Nutzfläche: 11.86 ha, Wald 1.05 ha
- Gemüsebau: ein Glas-Gewächshaus (474m<sup>2</sup>) und zwei Folientunnel (300m<sup>2</sup>)
- Infrastruktur für die Brennholz-Verarbeitung
- Stall, Tierhaltung: 21 Plätze für Rinder (Aufzucht/Weidemast) oder 8 Mutterkühe mit Kälbern möglich.
- SAK-Berechnung mit wenig Spezialkulturen: 0.76 SAK oder ca. 2'000 Stunden
- Ohne Optimierung sind Direktzahlungen in der Höhe von CHF 36'000 möglich.
- Zur Pacht gehört ein grosszügiges Wohnhaus mit vielseitigem Nutzungspotenzial. Das Wohnhaus bietet auf 360 m<sup>2</sup> Wohnfläche insgesamt 11 Zimmer, 3 Badezimmer, 3 separate WCs sowie eine grosszügige Wohnküche. Ergänzt wird das Raumangebot durch Garagen, Garderoben und weitere praktische Nebenräume. Die Liegenschaft eignet sich ideal für Pächtergemeinschaften, die neben der landwirtschaftlichen Tätigkeit einer externen Erwerbsarbeit nachgehen oder Betreuungsaufgaben übernehmen möchten. Auch alternative Nutzungskonzepte sind denkbar und können geprüft werden.
- Für die Vermarktung steht ein Hofladen-Container zur Verfügung.
- Eine Hof- oder Besenbeiz zu betreiben, ist grundsätzlich möglich.

## **Kooperationsform**

- Der Pachtzins beträgt CHF 40'000 pro Jahr, CHF 24'000 fallen auf das grosse Wohnhaus.
- Die Pächterschaft hat die Möglichkeit, den Pachtzins mit Unterhaltsarbeiten zu reduzieren.
- Das Maschinen-Inventar (bestehend aus diversen Fahrzeugen, Mähern, Maschinen zur Holzverarbeitung, etc.) kann übernommen werden.
- Ein Kooperationsvertrag wird gemeinsam ausgehandelt und ausformuliert.
- Die Anstellung der Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung und des landwirtschaftlich-agogischen Fachpersonals erfolgt über die Stiftung Züriwerk.

## **Vorgehen**

1. Auskünfte: Eric Meili, 079 236 47 18.
2. Anmeldung zur Besichtigung: Eric Meili, [meili@agroplan.ch](mailto:meili@agroplan.ch).
3. Nach der Besichtigung: definitive Bewerbung an Eric Meili, [meili@agroplan.ch](mailto:meili@agroplan.ch).
4. Bewerber in der engeren Wahl reichen ein Betriebskonzept ein.
5. Bewerbungsgespräch nach Abgabe des Betriebskonzeptes.

Für Fragen zur Zusammenarbeit mit der Stiftung Züriwerk steht auch Andrea Kaufmann, Geschäftsleitungsmitglied, unter 044 405 71 07 zur Verfügung.